

7. Juni 2004

Programm des Volksmusikfestivals "aufhOHRchen" vorgestellt

Pröll: Eine Tradition, aus der wir Kraft schöpfen können

Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde heute Vormittag in Wien das Programm des 12. NÖ Volksmusikfestivals "aufhOHRchen", das vom 25. bis 27. Juni in der Stadtgemeinde Neulengbach (Bezirk St. Pölten) über die Bühne geht, präsentiert. Wie schon in den vergangenen elf Jahren wird dieses Festival auch heuer von der Volkskultur Niederösterreich und dem Club Niederösterreich organisiert. Die heutige Präsentation wurde demnach von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in dessen Funktion als Präsident des Club Niederösterreich, Johannes Coreth, dem Landesobmann der Volkskultur Niederösterreich, der "Erfinderin" des Festivals, Dorli Draxler sowie Neulengbacher Bürgermeister Nationalratsabgeordneter Johann Kurzbauer vorgenommen.

"Das Volksmusikfestival ‚aufhOHRchen‘ ist das größte Festival dieser Art Österreichs und signalisiert die Tradition, aus der wir Kraft schöpfen können. Durch die Verknüpfung von traditioneller mit ‚schräger‘ Volksmusik öffnen gerade auch immer mehr jüngere Menschen die Ohren für die Volksmusik. Gleichzeitig haben wir es damit geschafft, eine Brücke von alter Tradition in die Gegenwart zu schlagen", meinte Pröll. Gerade im neuen, größeren und kulturell abwechslungsreicheren Europa habe die Volksmusik in Niederösterreich einen besonderen Stellenwert, da mit dieser Musik auch die eigene Identifikation verbunden sei. Gerade jetzt müsse man sich darum kümmern, Niederösterreich so einzubringen, wie es sei. Die besondere Bedeutung der Volksmusik sei weiters darin begründet, dass sie das "eigenständige Prinzip" stärke, Weltoffenheit signalisiere und Kreativität fördere. Es sei kein Zufall, dass das Festival jedes Jahr in einem anderen Ort abgehalten werde, den damit solle die regionsspezifische Volkskultur belebt und zur Schau gestellt werden. "Das Festival ist auch ein Zeichen dafür, wie wir die regionale Vielfalt in Niederösterreich am Leben erhalten wollen", sagte Pröll.

Am diesjährigen Volksmusikfestival werden rund 1.200 Akteure bzw. 60 Ensembles und Einzelkünstler beteiligt sein, 17 Teilveranstaltungen sind geplant. Start des Musikevents ist am Donnerstag, 24. Juni, um 17 Uhr im Foyer der Stadtgemeinde Neulengbach, am Freitag und Samstag wird jeweils ab dem frühen Vormittag an verschiedenen Orten musiziert, und am Sonntag endet das Festival am Nachmittag mit dem Programmpunkt "miteinander aufhOHRchen" im inneren Hof der Burg Neulengbach. Die Kosten des Festivals belaufen sich heuer auf 100.000 Euro, wovon die Hälfte vom Land Niederösterreich und der Volkskultur Niederösterreich getragen wird, je ein Viertel übernehmen der Club Niederösterreich und die Stadt Neulengbach.

Die Idee zu dem inzwischen bereits zur Tradition gewordenen NÖ Volksmusikfestival

NK Presseinformation

wurde vor zwölf Jahren von Dorli Draxler und Ernst Scheiber geboren. Das erste Festival wurde 1993 in Tulln abgehalten, im Vorjahr fand "aufhOHRchen" in Poysdorf (Bezirk Mistelbach) statt.

Nähere Informationen: Volkskultur Niederösterreich, 3452 Atzenbrugg, Schlossplatz 1, Telefon 02275/4660, e-mail office@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at